

Deepfake Risk Summit Die wachsenden Risiken synthetischer Medien

26.03.2026, 17:15 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Innovation Lux*



Deepfake Risk Summit Innovation Lux in Luxemburg (KI generiertes Bild)

Luxemburg, 27. März 2026 | Während künstliche Intelligenz die globalen Märkte rasant transformiert, beginnt die Grenze zwischen Wahrheit und Fälschung zu verschwimmen. Hyperrealistische Deepfake-Videos, geklonte Stimmen von Führungskräften und KI-generierte Medienmanipulation sind keine Themen der Zukunft mehr; sie sind heute leistungsstarke Werkzeuge für Betrug, Marktstörungen und Reputationsangriffe.

Um dieser neuen Dimension unternehmerischer Risiken zu begegnen, wird Innovation Lux am **7. Mai 2026 in Luxemburg-City** einen exklusiven Executive Summit veranstalten:

„WHEN AI LIES – Corporate Risk in the Age of Deep Fakes“

Die hochkarätige, nur auf Einladung zugängliche Veranstaltung bringt Expert:innen aus Recht, Finanzwesen, KI, Marketing und Corporate Governance zusammen, um zu erörtern, wie Unternehmen sich in einer Ära digitaler Täuschung schützen können.

KI-gestützte Täuschung: Vom Betrug zum Vorstandsthema

„Deepfakes sind längst keine technische Spielerei mehr. Sie zählen zu den am meisten unterschätzten strategischen Risiken für Unternehmen heute“, sagt Christiane Lesch, CEO von Innovation Lux. „Unser Ziel ist es, Führungskräften die notwendigen Werkzeuge und Erkenntnisse an die Hand zu geben, um Vertrauen und Authentizität in einer Welt zu sichern, in der Sehen nicht mehr gleich Glauben ist.“

Was einst auf Unterhaltung und Online-Desinformation beschränkt war, bedroht heute die Grundlagen unternehmerischen Vertrauens:

Voice-Cloning-Betrug:

Eine Finanzabteilung erhält einen Anruf vom „CEO“, der eine vertrauliche Überweisung anweist, die Stimme klingt vertraut, ist jedoch KI-generiert.

Krisen durch synthetische Medien:

Ein täuschend echtes Video über einen Produktrückruf oder eine Insolvenz verbreitet sich online und vernichtet innerhalb kürzester Zeit Millionen an Unternehmenswert.

Solche Vorfälle signalisieren eine grundlegende Transformation von Risiken, die die finanzielle Integrität, das Krisenmanagement, die Compliance und die Governance in allen Branchen beeinflusst.

Neue Studie: Deep Fake Risk Study Europe 2026

Im Rahmen des Summits wird Innovation Lux erstmals die Studie „**Deep Fake Risk Study Europe 2026**“ vorstellen.

Die Analyse beleuchtet:

- den Einsatz synthetischer Medien für Betrug, Desinformation und Unternehmensmanipulation
- die Vorbereitung von Unternehmen auf Deepfake-Vorfälle
- rechtliche, Governance- und Kommunikationslücken
- strategische Handlungsempfehlungen für Vorstände und Entscheidungsträger

Darüber hinaus liefert die Studie konkrete Ansätze, wie Unternehmen KI-Risikomanagement und Verifikationsmechanismen in ihre Resilienzstrategien integrieren können. Unternehmen sind eingeladen, hieran teilzunehmen: hier.

Expertenperspektiven: Recht, Technologie und Wirtschaft

Die Veranstaltung vereint führende Expert:innen aus unterschiedlichen Disziplinen in einer Panel-Diskussion:

Rechtliche Perspektive:

Maitre Clara Danois (Expertin für Digitalrecht bei der Kanzlei Infuero Law, Luxemburg) wird aufzeigen, wie sich Rechtssysteme weiterentwickeln müssen, um Beweisführung, Haftung und Authentizität in einer KI-synthetischen Umgebung aufrechtzuerhalten.

„Deepfakes sind keine Science-Fiction mehr; sie sind ein Problem für den Vorstand. Deepfakes stellen grundlegende Annahmen über Authentizität und Beweise infrage. Rechtssysteme stehen nun vor der Frage, wie Vertrauen, Haftung und Beweisführung in einer digitalen Umgebung hergestellt werden können, in der Stimmen, Bilder und Videos künstlich erzeugt werden können“, erklärt Clara Danois.

KI-Deepfake Detection:

Philipp Dewald, CEO von Detesia, wird über das sich beschleunigende Rennen zwischen Deepfake-Erstellung und Verifikationstechnologien sprechen. Die Detection-Spezialisten des Unternehmens haben kürzlich TV-Nachrichtenformate wie die ARD Tagesschau bei der Verifizierung KI-manipulierter Bilder im Rahmen internationaler Berichterstattung über die sogenannten Epstein-Files unterstützt. (Tagesschau report)

„Die Deepfake-Technologie entwickelt sich mit außergewöhnlicher Geschwindigkeit. Unternehmen benötigen zuverlässige Verifikationswerkzeuge und Monitoring-Systeme, die es ihnen ermöglichen, manipulierte Medien zu identifizieren, bevor sie finanziellen oder reputationsbezogenen Schaden verursachen“, so Philipp Dewald.

Lesch, die über mehr als 25 Jahre Erfahrung in der strategischen Unternehmensberatung und im globalen Risikomanagement verfügt, betonte:

„Auf dem Deep Fake Risk Summit werden die Teilnehmer praxisnahe Einblicke erhalten, die weit über theoretische

Diskussionen hinausgehen. Sie werden lernen, wie Deepfakes im realen Geschäftskontext erkannt werden können, welche Abteilungen in ihren Unternehmen Deepfake-Erkennung und Sensibilisierung benötigen und wie die rechtlichen Grundlagen sowie Compliance-Rahmenbedingungen in Europa aussehen.“

Teilnehmende können zudem konkrete Präventions- und Erkennungsmaßnahmen erkunden, die in Corporate Governance- und Cybersecurity-Strategien integriert werden können.

„Durch den Austausch mit Expert:innen aus verschiedenen Branchen werden die teilnehmenden Führungskräfte die Veranstaltung mit umsetzbarem Wissen und einer klareren Roadmap zur Eindämmung von Risiken durch synthetische Medien verlassen“, betont Lesch.

Registrierung

Führungskräfte und Entscheidungsträger können hier eine Einladung anfordern.

Anmeldung zum Event Newsletter: [hier](#)

Weitere Speaker-Ankündigungen und Agenda-Details werden in den kommenden Wochen folgen.

Start einer Eventserie

Der Summit markiert den Start einer neuen **AI- und Cybersecurity-Serie** von Innovation Lux und Partnern, mit ersten Veranstaltungen im Mai und Juni 2026, die bis zum Jahresende fortgeführt werden.

Diese Serie wurde entwickelt, um Unternehmen in Luxemburg sowie in ganz Europa mit praktischer und strategischer Orientierung zu unterstützen.

Innovation Lux

Rue Glesener 21
1631 Luxemburg
Luxemburg

ChristianeLesch (CEO)

+352 27866 929

christiane.lesch@innovation-lux.com

innovation-lux.com/

Portrait

Über Innovation Lux

Innovation Lux ist eine globale Unternehmensberatung mit Sitz in Luxemburg, die strategische Einblicke und Executive-Level-Dialoge zu den zentralen Herausforderungen der Zukunft bietet. Das Unternehmen bringt Entscheidungsträger, Expert:innen und Partner zusammen, um Themen wie künstliche Intelligenz, Cybersecurity, digitale Transformation und Unternehmensrisiken zu adressieren.

Mit kuratierten Formaten wie Executive Summits, Workshops und Roundtables liefert Innovation Lux praxisnahe Impulse und strategische Perspektiven, um Unternehmen dabei zu unterstützen, Komplexität zu bewältigen, Resilienz zu stärken und sich zukunftsicher aufzustellen.

Pressekontakt

Innovation Lux SARL-SRue Glesener 21
1631 Luxemburg
Luxemburg

+352 27866 929

press@innovation-lux.com

innovation-lux.com/

News-ID: 1307805 • Views: 189 (Stand: 23.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1307805/Deepfake-Risk-Summit-Die-wachsenden-Risiken-synthetischer-Medien.html>